

München, 04.03.2021

Senior*innen

Schon heute leben in Bayern rund 2,6 Millionen Menschen über 65 Jahre. Und der Anteil wird in den kommenden Jahren noch weiter anwachsen. Nicht nur deshalb nehmen wir seniorenpolitische Fragen in den Blick: Neben Gesundheit und Pflege sowie der Bekämpfung von Altersarmut geht es darum, Senior*innen eine aktive Teilhabe an der Gesellschaft zu ermöglichen. Senior*innen sind die besten Expert*innen in eigener Sache. Ein so geballtes gesellschaftliches Potenzial an Fachwissen, an Bildung und an Lebenserfahrung darf nicht verloren gehen.

Was wir als SPD fordern:

Für starke Seniorenbeiräte – das bayerische Seniorenmitwirkungsgesetz

Mit unserem Entwurf für ein bayerisches Seniorenmitwirkungsgesetz wollen wir die Teilhabe älterer Menschen fördern und flächendeckend verankern. Überall dort, wo Senior*innen auf kommunaler Ebene einen Beirat gründen wollen, sollen sie das auch können. Aktuell haben nur 346 von 2.056 Gemeinden, Märkten und Städten in Bayern einen demokratisch legitimierten Seniorenbeirat. Durch die Einsetzung einer/eines unabhängigen Seniorenbeauftragten sowie eines Seniorenrats wollen wir die Mitsprache älterer Menschen zudem auch auf Landesebene stärken. Dem Entwurf der Staatsregierung für ein Seniorenmitwirkungsgesetz konnten wir nicht zustimmen, da keine verpflichtenden Mitspracherechte für Senior*innen vorgesehen sind.

Gegen Einsamkeit im Alter

Um Einsamkeit im Alter zu bekämpfen, wollen wir die sogenannte aufsuchende Seniorenarbeit ausweiten und besser fördern. Damit niemand durchs Raster fällt – auch wenn er/sie zu zurückhaltend ist, um aktiv bei einer Institution vorstellig zu werden. Auch die digitale Teilhabe von älteren Menschen ist für uns ein wichtiges Thema, weshalb wir uns u. a. für Senior*innen-Internetcafés stark machen.

Gegen Armut im Alter

Wir wollen der wachsenden Altersarmut im Freistaat wirksam entgegenreten. Dazu fordern wir ein Sonderprogramm „Gut leben im Alter“, das ältere Menschen mit sozialen Benachteiligungen

bei Alltagskosten entlastet. Sei es im öffentlichen Nahverkehr oder beim Eintritt zu Kultur-, Freizeit- oder Gesundheitsangeboten.

Ganz wichtig ist auch: Die ältere Generation braucht bezahlbaren Wohnraum. Dieser muss erhalten und auch neu geschaffen werden. Auch müssen wir das gesamte Umfeld altersgerechter gestalten, indem wir umfassende Barrierefreiheit im Alltag ermöglichen. Das gilt zu Hause wie auch in öffentlichen Gebäuden. Damit unsere Senior*innen mobil und selbstständig bleiben können.

Unsere Anträge und parlamentarischen Initiativen...

...aus den Bereichen Arbeit und Soziales, Jugend und Familie finden Sie [unter diesem Link](#) auf den Seiten des Bayerischen Landtags.